

Bitte weiter sagen...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 6

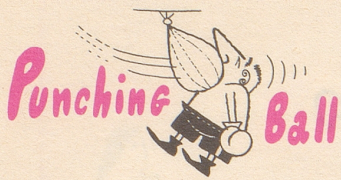
PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lieber Punching-Ball!

War ich da kürzlich im Kanton Wallis und beschnupperte auch ein wenig die offiziellen Anschlagkasten, und was sehe ich da:

«Nachschießkurs 1959. Das Militärdepartement des Kantons Wallis bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Nachschießkurse 1959 wie folgt stattfinden ...»

Ich kann mir gut vorstellen, daß sich die «Interessenten» gedrängt haben!
Fritz in Urdorf

Lieber Fritz!

Wir haben hier einen für die Schweiz typischen Fall: Der Kanton Wallis ist zweisprachig. Der offizielle Text des Aufgebotes war sicher französisch, und man hat ihn vermutlich etwas gedankenlos übersetzt. In der französischen Fassung war zweifellos von «les intéressés» die Rede, und

zwar durchaus korrekterweise. Es besteht nämlich da eine Nuance: Während ein «Interessent» bei uns einer ist, der von sich aus für eine Sache Anteilnahme hat, so kann das Verb «intéresser» im Französischen auch bedeuten: «Speziell betreffen». Und ein «intéressé» ist dann eben ein speziell Betroffener. Kann ein nicht getroffen habender Nachschießender überhaupt in seiner Charakterzeichnung treffender getroffen werden?

Zugegeben, meine Antwort ist nicht sehr humorvoll und weit weniger satirisch, als Du es erwartest hast. Sie ist einfach sachlich. Oder, wenn Du willst, tierisch ernst. Was seinen Grund hat. Denn wenn jemand von sich behauptet, er habe die Anschlagkasten beschnuppert ...

Mit herzlichem Gruß
Punching-Ball

Hobelspäne

Da, wo die Füchse sich Gute Nacht sagen, möchte ich leben.

Seitdem er abwäscht, hat sie sich endlich kultivieren können: sie hört jetzt Beethoven auf der Mikro-

platte, dafür hat er sich technischen Problemen verschrieben: er will eine eigene Abwaschmaschine bauen.

Der Pseudomaler kann sich nun aus der Affaire ziehen, wenn etwas auf seinem Bild weder steht, noch hängt, noch liegt. Er deklariert es als surrealistisch.

Der Regen ist nicht »schuld«, wenn du naß wirst.

Es bleibt dabei, die Kleinen faßt man, die Großen dürfen sich zwei Psychiater nehmen.

Mit den Freundschaften ist es wie bei Gewürzen, die einen stimulieren, die andern reizen zum Husten oder zur Redseligkeit.

Die einen habens nur gehört, die andern wissen es «felsfest», wenn es nachher nicht stimmte, sagt man: Um so besser.

Hinter Schürzen können auch Männer stecken.

Georg Summermatter



Feinschmecker sind Leute, die auch in anderen Dingen Feingefühl haben. Nie werden sie eine Hausfrau prügeln, weil sie ihnen etwas Angebranntes vorgesetzt hat. Sondern sie werden sagen: «So delikats garniert habe ich Holzkohlen noch nie gegessen!»
National-Zeitung

Bitte weiter sagen ...

Die Weisheit ist zu kaufen ob's da sei oder dort, sie liegt am großen Haufen und gibt sich gerne fort.

Ein ehrliches Bemühen gehört zu ihrem Preis, ein Stoßen und ein Ziehen mit einer Handvoll Fleiß.

Mumenthaler

HERBALPINA
das wohlschmeckende Bonbon aus würzigen Alpenkräutern!

Dr. A. Wander AG, Bern

